Die Ueberführung des Chromoxydes in Chromsäure resp. chromsaures Alkali gelingt nach R. v. Wagner*) leicht und vollständig durch Erhitzen mit Natronlauge und Ferridecyankalium oder indem man Chromoxyd mit Natronlauge erwärmt und in kleinen Mengen Brom zufügt, bis alles Chromoxyd verschwunden und die Flüssigkeit gelb und klar geworden ist.

Zur Bestimmung und Trennung des Zinkes. In letzterer Zeit sind mehrere Arbeiten über diesen Gegenstand erschienen und zwar von Thum**), von F. Laur***), von Tobler†), sowie eine sehr ausführliche, auf besonders zahlreiche und sorgfältige, theilweise in Gemeinschaft mit Fraatz ausgeführte Versuche gestützte Abhandlung von W. Hampe.††)

Was in den genannten Abhandlungen Neues und Wichtiges enthalten ist, werde ich im Folgenden kurz zusammenstellen.

I. Trennung des Zinks von den Metallen der Gruppen V. und VI.

Die in den Zinkerzen, namentlich den Blenden, häufig vorkommenden Beimengungen dieser Gruppen sind: Blei, Kupfer, Antimon, Arsen und Cadmium. Davon finden sich die ersten beiden Metalle in sehr wechselnden Gehalten, die drei letzten meist nur in untergeordneter Menge. Wo ihre Trennung vom Zink geboten erscheint, bewerkstelligt man sie wohl allgemein durch Schwefelwasserstoff. Nur Thum räth, wenn blos Blei und Kupfer vorhanden sind, ersteres durch Schwefelsäure zu entfernen, letzteres dagegen gar nicht wegzuschaffen, sondern seine Menge in der ammoniakalischen Lösung colorimetrisch nach der Heine'schen Methode†††) zu bestimmen, die Flüssigkeit dann mit Schwefelnatrium zu titriren und die zur Fällung des Kupfers erforderliche, durch

*) Deutsche Industrie-Ztg. **19**, 114.

) Berg- und Hüttenmänn. Ztg. **35, 225 u. Dingler's pol. Journ. **221**, 571.

***) Berg- und Hüttenmänn. Ztg. **35**, 148, 173.

†) Berg- und Hüttenmänn. Ztg. **35**, 304 und Dingler's pol. Journ. **222**, 380. In ausführlicherer Form ist die Tobler'sche Abhandlung auch als Brochüre erschienen unter dem Titel: Laboratoire central de la société de la Vieille Montagne. Dosages des minerais de zinc. Modes suivis pour les dosages de zinc et de plomb dans les minerais zincifères. 2. édition Liège 1876.

††) Zeitschr. für Berg-, Hütten- und Salinenwesen **25**. Vom Verfasser eingesandt.

†††) Vergl. Kerl, Probirkunst p. 210.